



Herrn Oberbürgermeister
Thomas Hirsch
Marktstraße 50
76829 Landau



100 Ba
9.11.

StR 16.11. Landau, 08.11.2021

Änderung Familienpass

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Fraktion bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

Der Stadtrat beschließt die Voraussetzungen, die zur Berechtigung des Erwerbs des Landauer Familienpasses führen, mit Blick auf die Komponente „soziale Gerechtigkeit“ neu zu definieren.

Begründung:

Eine klare Bedarfs-Regelung gibt es zurzeit nur bei Arbeitslosen- und Sozialleistungsbezieher/innen. Diese erhalten unabhängig von der Familiengröße (Anzahl der Kinder) einen Familienpass.

Alle weiteren Regeln lassen sich nicht mit dem zur Verfügung stehenden Einkommen, also dem eigentlichen Bedarf, erklären. So hat eine Familie Anspruch auf den Pass, wenn sie mindestens drei Kinder hat, die schulpflichtig bzw. in Ausbildung sind. Auch Alleinerziehende ab einem Kind erhalten den Pass unabhängig des Einkommens. Keinen Anspruch dagegen hat eine Familie mit nur ein oder zwei Kindern.

Wichtig für uns ist, dass bei der Vergabe eines Familienpasses in jedem Fall das Einkommen berücksichtigt wird, denn nur so kann es einen sozialen Ausgleich geben. In einer Solidargemeinschaft verstehen sicher alle, dass niemand subventioniert werden muss, dem es finanziell gut geht.

Wir fordern die Festlegung einer Einkommensgrenze und schlagen vor, dass alle Familien mit Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein einen Familienpass erhalten können.

Mit freundlichen Grüßen

M. Schwarzmüller

Magdalena Schwarzmüller
stellv. Fraktionsvorsitzende

Lisa Rocker
Fraktionsmitglied